Antrag an Landrat (3. November 2026)

Einführungsgesetz zum Ausländer- und Integrationsgesetz und zum Asylgesetz (EG zum Ausländerrecht)

Änderung vom [Datum]

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (NG Nummern)

Neu: –
Geändert: **122.2** | 761.1
Aufgehoben: –

Der Landrat von Nidwalden,

gestützt auf Art. 60 Abs. 1 der Kantonsverfassung, in Ausführung des Bundesgesetzes vom 16. Dezember 2005 über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (Ausländer- und Integrationsgesetz, AIG)[1)] und des Asylgesetzes vom 26. Juni 1998 (AsylG)[2)],

beschliesst:

I.

Der Erlass «Einführungsgesetz zum Ausländer- und Integrationsgesetz und zum Asylgesetz (EG zum Ausländerrecht)»[3)] vom 25. Juni 2008 (Stand 1. April 2025) wird wie folgt geändert:

Art. 4 Abs. 1

[1] Der Kanton informiert:
2. (geändert) die ihm zugewiesenen Asylsuchenden, Schutzbedürftigen mit oder ohne Aufenthaltsbewilligung, Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Personen angemessen über das Leben und ihre Rechte und Pflichten in der Schweiz.

Art. 6 Abs. 1 (geändert)

[1] Der Kanton stellt für Asylsuchende, Schutzbedürftige mit oder ohne Aufenthaltsbewilligung, Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Personen Programme und Projekte zur Förderung der beruflichen, sozialen und sprachlichen Integration zur Verfügung.

Art. 7 Abs. 2

[2] Der Regierungsrat erlässt besondere Vorschriften, die von der Sozialhilfegesetzgebung abweichen können, über Art und Umfang:
1. (geändert) der wirtschaftlichen Sozialhilfe an Asylsuchende, Schutzbedürftige mit oder ohne Aufenthaltsbewilligung und vorläufig aufgenommene Personen;

II.

Der Erlass «Gesetz über die Sozialhilfe (Sozialhilfegesetz, SHG)»[4)] vom 22. Oktober 2014 (Stand 1. April 2025) wird wie folgt geändert:

1) SR 142.20
2) SR 142.31
3) NG 122.2
4) NG 761.1

Art. 28 Abs. 1

[1] Unter dem Vorbehalt der eidgenössischen Ausländer- und Asylgesetzgebung ist der Kanton während 12 Jahren seit der Einreise zuständig für die wirtschaftliche Sozialhilfe gegenüber:
4. (geändert) anerkannten Flüchtlingen und Schutzbedürftigen mit Aufenthaltsbewilligung.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Referendumsvorbehalt

Diese Änderung untersteht dem fakultativen Referendum.

Inkrafttreten

Diese Änderung tritt am 1. März 2027 in Kraft.

Stans, ...

LANDRAT NIDWALDEN

Landratspräsident
...

Landratssekretär
...